



Pressemitteilung 18.06.2023

## Dresdner Musikfestspiele gehen ins Finale – und knüpfen mit rund 60.000 Besuchern bei 63 Veranstaltungen an die Erfolge von 2018 und 2019 an

Mit einem Jazzfeuerwerk des Starttrompeters **Wynton Marsalis & Jazz at Lincoln Center Orchestra** gehen die 46. Dresdner Musikfestspiele heute (18.6.) ins Finale. Das Open-Air-Konzert in der Jungen Garde im Großen Garten Dresden setzt den Schlusspunkt für **32 lebendige Festivaltage mit 63 Konzerten**, in denen Intendant **Jan Vogler** und sein Team unter dem Motto »SCHWARZWEISS« ein ungewöhnlich vielfältiges und umfangreiches Programm präsentierten. Insgesamt rund **60.000 Besucher** ließen sich seit 18. Mai 2023 von der einmaligen Dresdner Festspielatmosphäre begeistern und feierten große Interpreten aus Klassik, Jazz, Weltmusik sowie internationale Vertreter aus der Singer-/Songwriter- und Elektrosparte. Die Erweiterung der Genres trifft beim Publikum auf große Resonanz: Mit einer Auslastung von **91 Prozent** und **Ticketeinnahmen** in Höhe von **1,75 Millionen Euro** konnten die Dresdner Musikfestspiele eine erhebliche Steigerung im verkauften Kartenvolumen zum Vorjahr erreichen und knüpfen damit an die großen Erfolge von 2018 und 2019 an.

*»Kontraste und Zwischentöne waren die Charakteristika der Festspiele 2023 unter dem provokanten Motto ›SCHWARZWEISS‹. Das begeisterungsfähige Festspielpublikum, das uns auf allen stilistischen Pfaden enthusiastisch gefolgt ist, verdient das größte Kompliment dieses facettenreichen Jahrgangs. Die Freundschaft und enge Kommunikation mit unseren Konzertbesuchern sowie die hohe Qualität der Konzerte bleiben das zentrale Element unseres Festivals. Mein Dank gilt allen öffentlichen und privaten Unterstützern, die das Dresdner Festspielfieber mit uns entfachten«,* sagt Jan Vogler, Intendant der Dresdner Musikfestspiele.

Zu den Höhepunkten des 46. Musikfestspieljahrgangs zählen die konzertante Aufführung von **Richard Wagners »Das Rheingold«** durch das **Dresdner Festspielorchester** und **Concerto Köln** unter der Leitung von **Kent Nagano** ebenso wie das Eröffnungskonzert mit den **Münchener Philharmonikern** und **Christiane Karg** unter **Tugan Sokhiev** oder die »**Missa Solemnis**« von **Jordi Savall**, **La Capella Nacional de Catalunya** und **Le Concert des Nations** in der Frauenkirche. Zwei glanzvolle Abende bescherte das Gastspiel der **Filarmonica Arturo Toscanini** unter **Omer Meir Wellber** mit **Mikhail Pletnev** und Festspielintendant **Jan Vogler** als Solisten. Formate wie **Lars Eidingers Anti-Disko**, die **Grandbrothers** sowie **Kimmo Pohjonen** in der Reithalle/Straße E setzten dazu gelungene Kontrapunkte, während **Cécile McLorin Salvant**, **Till Brönner** oder **Johanna Summer & Jakob Manz** verschiedene Facetten des Jazz ins Programm brachten. Beim Schlafkonzert in der Reihe **Sound & Science** durften gut 100 Besucher im Hygiene-Museum eine ganze Nacht lang die Wirkung der Musik auf den Schlaf erkunden. Hellwach hingegen war das Publikum beim Education-Projekt »**Ludwig im Wald**«, das eine partizipative Oper im Zentralwerk Pieschen zeigte. In der Musiklounge mit Singer-/Songwriterin **Aoife O'Donovan** wurde endlich der Löwensaal als neue Spielstätte eingeweiht und bei den Mitmachformaten »**Klingende Stadt**« und »**Dresden singt & musiziert**« feierten Tausende Besucher ein großes musikalisches Fest auf den Straßen von Dresden.



DRESDNER  
MUSIKFESTSPIELE

**Für weitere Infos wenden Sie sich an:**

Nicole Czerwinka

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (0)351 478 56-43

[czerwinka@musikfestspiele.com](mailto:czerwinka@musikfestspiele.com)